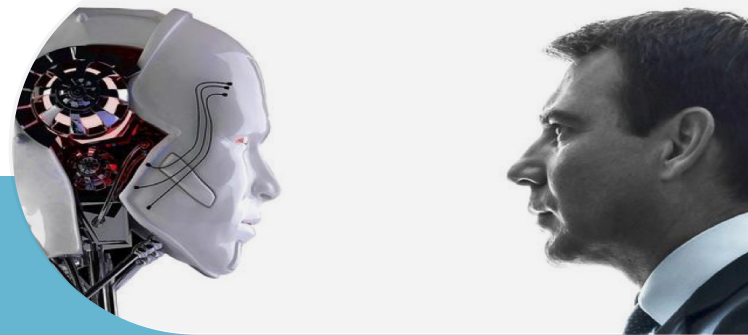


Finance Unleashed: Die Modernisierung der Finanzorganisation durch CPM 2.0-Plattformen



Inhalt

Die Zukunft der Finanzorganisation beginnt jetzt	3
Die digitale Disruption hat Bestand	4
Digitale Transformation: erste Schritte	6
CPM 2.0 entfaltet das Potential der Finanzorganisation	8
5 Schritte zur Potentialentfaltung	9
OneStream — intelligentes CPM 2.0	14
Fazit	15



Einführung – Die Zukunft der Finanzorganisation beginnt jetzt

Nach vielen Jahren, in denen die Finanzleitungen großer, komplexer Unternehmen vor allem im Hintergrund mit Zahlen jonglierten, nehmen sie nun ihren verdienten Platz ein — als strategische Geschäftspartner des CEO und der Geschäftsbereichsleiter. Ein schneller Jahresabschluss, eine akkurate und konsistente Berichterstattung und die Implementierung eines agilen Planungsprozesses zählen natürlich weiterhin zu ihren Kernaufgaben. Schließlich sind dies die Grundbausteine einer modernen Finanzorganisation. Bei all der Aufmerksamkeit und Energie, die in die Umsetzung der aktuellen Quartalsprognosen fließen, übersehen wir jedoch nur allzu leicht den tieferliegenden Trend: Die moderne Finanzorganisation entwickelt sich zu einem strategischen Partner im Unternehmen.

In der Finanzorganisation geht es immer um Zahlen, aber dies ist heute nur mehr der Mindesteinsatz. Moderne Finanzorganisationen müssen einen Mehrwert generieren, fortschrittliche Technologien einsetzen und neue Kompetenzen und Technologien kanalisieren. Wichtig ist das Zusammenspiel von menschlicher Intuition und Maschine.

Ähnlich wie bei früheren Transformationen der Finanzwirtschaft stellt sich auch bei der nächsten Transformationswelle nicht die Frage, OB die Veränderung kommt — sondern WANN Ihre Finanzorganisation den Wandel vollzieht. Für große, komplexe Unternehmen ergibt sich daraus eine einfache Frage: Verfügen Sie über ein zeitgemäßes Fundament, um die wahre Stärke Ihrer Finanzorganisation zu entfesseln? Sind Sie sich bewusst, wie viel Zeit, Ressourcen und Mühen Ihr Team jeden Monat aufwendet, nur um seinen grundlegenden, traditionellen Verantwortlichkeiten nachzukommen? Sollte Ihr Unternehmen die neuen Anwendungen und Technologien noch nicht für sich entdeckt haben, sind Sie auf die bevorstehende Transformation möglicherweise weniger gut vorbereitet als Sie denken.

Dieses Whitepaper beleuchtet die Auswirkungen der digitalen Disruption auf Finanzorganisationen und erklärt, wie eine moderne Technologie die Transformation des Finanzwesens unterstützen kann und warum sie unverzichtbar ist. Das Dokument nennt 5 Schritte, die Unternehmen ergreifen können, um das Potenzial und Talent ihrer Finanzorganisation zu entfesseln, sodass diese für das Unternehmen als Ganzes einen größeren Mehrwert generiert.

Die digitale Disruption hat Bestand

Die digitale Disruption ist weder ein flüchtiger Trend noch Zukunftsmusik. Sie ist längst angekommen und greift immer rasanter um sich. Und während wirtschaftliche Volatilität oder drohende Handelskriege kurzfristig für Unsicherheit sorgen, wird die digitale Disruption langfristig unausweichlich sein und erhebliche Veränderungen mit sich bringen. Dies belegen folgende Trends:

- 50 % der S&P 500-Unternehmen werden in den nächsten 10 Jahren durch andere ersetzt¹.
- Das größte Taxiunternehmen der Welt hat keine eigenen Fahrzeuge (Uber).
- Der wirtschaftsstärkste Handelsplatz der Welt hat keine Warenbestände (Alibaba).

Was bedeutet das? Zunächst einmal bedeutet es, dass neue Geschäftsmodelle entstehen und viele Unternehmen ohne Innovation und ohne schnelle Anpassung an sich ändernden Marktbedingungen nicht überleben werden. Die Entwicklung zeigt außerdem deutlich, dass die digitale Disruption das gesamte Unternehmen durchdringt — von der Interaktion mit Kunden und Anbietern bis hin zu Supply-Chain-Planung und -Umsetzung. Von Finanzleitern verlangt die digitale Disruption ein Umdenken; sie müssen Verfechter des geschäftlichen Wandels werden.

Beispielsweise erfordert die Disruption neue bzw. andere Investitionskriterien oder Mindestrenditen. Digitale Unternehmen arbeiten mit höheren Stückzahlen und niedrigeren Gewinnmargen, die einen anderen Cashflow generieren, als ihn das Kerngeschäft traditionell lieferte. Wenn die Unternehmensführung neue Chancen nicht beherzt ergreift, weil sie sich zu sehr um abnehmende Gewinnmargen an anderer Stelle sorgt, bleiben wichtige Innovationen aus.

Erfolgreiche Innovation braucht Finanzleiter, die das große Ganze sehen und sowohl willens als auch in der Lage sind, alte Muster zu durchbrechen. Jemand mit der gleichen Leidenschaft wie ein Start-Up-Gründer, der um seine erste Investitionsrunde kämpft. Und jemand, der weiß, wie sich die mit strategischen Initiativen oder Investitionen einhergehenden finanziellen Risiken auf Geschäftsentscheidungen auswirken. Das ist „Finance Unleashed“!

Die moderne Finanzorganisation

Während die Finanz- und Buchhaltungsteams früherer Jahrzehnte bekannt waren für ihr „NEIN!“, sagt die moderne Finanzorganisation „JA!“ — jedoch nicht willkürlich. Die Finanzorganisation kann ihr wahres Potenzial nur dann entfalten, wenn sie Vertrauen aufbaut, indem sie der Geschäftsleitung die Fähigkeit und Fertigkeit gibt, Chancen zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Erst eine solche Vertrauenskultur gibt der Geschäftsleitung die nötige Sicherheit, Risiken bewusst einzugehen.

Für viele Finanzleiter stellt die Unterstützung der Geschäftsleitung ein Paradigmenwechsel dar. Das ist vollkommen in Ordnung. Warum? Finanzleiter von heute wissen, dass sich die Geschäftsleitung auf die bevorstehenden geschäftlichen Chancen und Herausforderungen vorbereiten muss.

Wie Abbildung 1 zeigt, stehen Finanzleiter vor vielen neuen geschäftlichen Anforderungen, sei es die Einhaltung gesetzlicher Auflagen, Talent Management, Cybersecurity oder veränderte Geschäftsmodelle. Sie beobachten aber auch das Aufkommen neuer Technologien, die Routineaufgaben automatisieren und anspruchsvolle Entscheidungen erleichtern. Mit zunehmender Reife der transformativen Technologien haben die Vorstände und CEOs eine zentrale Frage an ihre CFOs: „Was bedeutet all dies [neue Technologien] für unser Unternehmen?“ Moderne Finanzleiter müssen hierzu eine Meinung und eine durchdachte Antwort haben.



Abbildung 1: Neue Anforderungen und neue Technologien mit Einfluss auf die Finanzorganisation

Der CFO – als Gesicht der Organisation – muss die Fragen von Analysten und Investoren zu Datenverwaltung und Datenschutz sowie die Fragen zur finanziellen Performance und zum Ausblick beantworten. Und mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Modelle liegt es an den Finanzleitern, die Transformationsbemühungen voranzutreiben. Wer sonst hätte eine umfassende 360 Grad-Sicht auf die Auswirkungen von Geschäftsprozessen oder strategischen Initiativen auf die aktuellen Gewinnmargen und das zukünftige Wachstum?

Neue Technologien werden zudem verändern, wie Transaktionen, Berichterstattung und Analysen in der Finanzorganisation genutzt werden, um Geschäftsentscheidungen zu optimieren und die Kontrolle zu verbessern. Zu diesen transformativen Technologien gehören:

- **Blockchain** — Eine verteilte Echtzeit-Datenbank, die Transaktionen über ein Computernetzwerk verfolgt.
- **Künstliche Intelligenz (KI)** — Systeme, die aus erfassten Daten und Interaktionen lernen und basierend darauf auf Situationen reagieren, einschließlich Smart Assistants mit Spracherkennung und Chat Bots im Kundendienst.
- **Robotic Process Automation (RPA)** — Software, die programmiert werden kann, um repetitive Aufgaben auszuführen.
- **Maschinelles Lernen (ML)** — Ein Zweig der KI, der sich speziell auf Software bezieht, die Entscheidungen basierend auf aktuellen Erfahrungen und vergangenen Trends treffen kann. Dies geht weit über die altbekannte regelbasierte Programmierung hinaus, die statistische Algorithmen nutzte, um Neues zu lernen und mit der Zeit besser zu werden, und das Gelernte dann anhand der „Erfahrungen“ anpasste.

Überwältigt durch die vielen neuen Technologien – und einer Fülle konkurrierender Prioritäten – tappen einige Organisationen in die Status-Quo-Falle – und unternehmen nichts. Andere wiederum erliegen ihrem Bestreben, aktiv zu werden, und tendieren dazu, ihre bereits jetzt schon komplexe Umgebung um die nächste Software zu ergänzen.

Die digital Transformation verlangt jedoch eine strategische Vorgehensweise.

Digitale Transformation: Erste Schritte

Die digitale Transformation ist die Gelegenheit für einen Neuanfang — und eine Chance, Grundlegendes zu überdenken. Was ist grundlegend? Zwei Dinge: 1.) Ausführung und 2.) Management der Geschäftstätigkeit.

Einige Anwendungen helfen Ihnen dabei, die Geschäftstätigkeit auszuüben. Diese Funktion übernehmen moderne Enterprise Resource Planning-Systeme (ERP). Sinn und Zweck dieser ERP-Systeme ist es, erstklassige operative Prozesse zu gewährleisten, indem Kosteneffizienzen generiert und die Geschwindigkeit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen verbessert werden.

Corporate Performance Management-Anwendungen (CPM) helfen beim Management der Geschäftstätigkeit. Sie optimieren Finanz- und Managementprozesse und verbessern geschäftliche Einblicke und strategische Entscheidungen. CPM-Anwendungen unterstützen Sie wie folgt:

- Sie bieten system- und prozessübergreifende Erkenntnisse.
- Sie erhöhen die Agilität durch dynamische Planung und Berichterstattung.
- Sie ermöglichen eine Modellierung finanzieller und operativer Szenarios.
- Sie fördern Abstimmung, Zusammenarbeit und Konsistenz innerhalb des Unternehmens.

Transformative Technologie und CPM

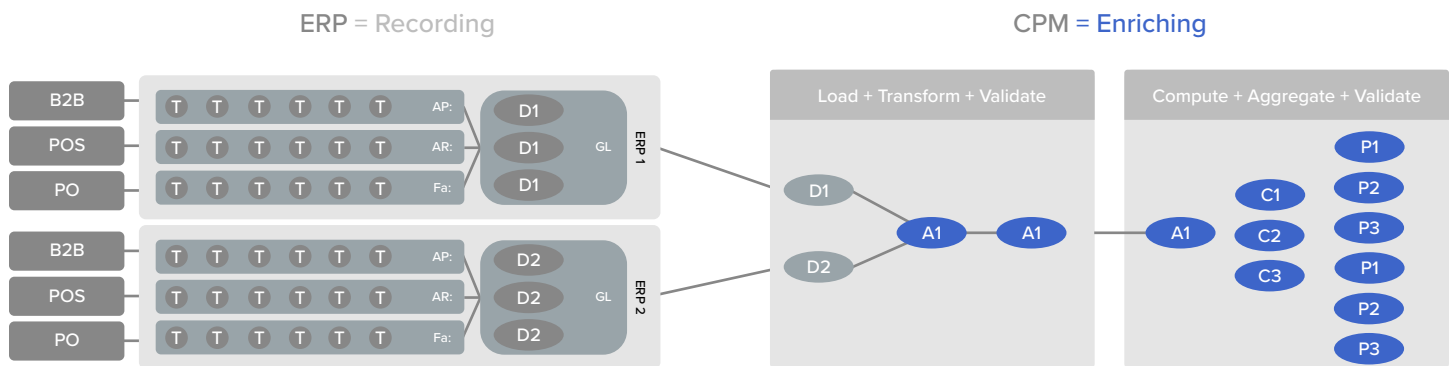


Abbildung 2: Transformative Technologie und CPM

ERP und CPM dienen einem unterschiedlichen Zweck, wie Abbildung 2 zeigt: Datenerfassung und Datenanreicherung. Beide profitieren jedoch von den zuvor genannten transformativen Technologien. Hier einige Beispiele:

- **ML** spielt eine wichtige Rolle für die Zukunft von CPM — es ermöglicht eine automatische Datenzuordnung, erkennt Anomalien, skaliert Cloud-Ressourcen und bietet fortschrittliche Prognosefunktionen.
- **RPA** hilft ERP-Systemen beim Aufzeichnen von Transaktionen und Verarbeiten von Daten — administrative Aufgaben im Zusammenhang mit Dateneingaben, Journaleinträgen, Validierungen und Genehmigungen werden automatisiert.
- **Blockchain**, dient als offenes, verteiltes Hauptbuch, in dem Transaktionen zwischen zwei Parteien effizient, nachprüfbar und dauerhaft aufgezeichnet werden können — die größere Transparenz in den Transaktionsinformationen (z. B. Verträgen) bietet großes Potenzial für Supply Chain Management- und ERP-Systeme.

Globale Unternehmen haben mitunter mehrere ERP-Systeme. Oftmals verwenden die einzelnen Tochtergesellschaften oder Unternehmensbereiche unterschiedliche ERP-Systeme. Andere kommen durch Akquisitionen hinzu. In großen Unternehmen können zudem mehrere Customer Relationship Management- (CRM) und Human Capital Management-Systeme (HCM) zum Einsatz kommen, die mit den ERP-Systemen interagieren. Dadurch nimmt die ERP-Transformation in großen Unternehmen möglicherweise mehrere Jahre in Anspruch und erfordert erhebliche Investitionen und Ressourcen aus allen Bereichen des Unternehmens.

Auf der anderen Seite eröffnet sich Organisationen die Chance, eine einzelne CPM-Plattform für das gesamte Unternehmen und mehrere ERP-Systeme zu verwenden. Durch die Automatisierung der Finanzprozesse verringert CPM-Software die Abhängigkeit von Tabellenkalkulationen, optimiert die Abläufe und ebnet den Weg für die finanzielle Transformation. CPM-Software hat somit in vielerlei Hinsicht zur Entstehung strategischer FP&A- und Business Partner-Rollen in großen Unternehmen beigetragen.

Aber trotz der Milliardeninvestitionen in ältere CPM-Produkte oder CPM 1.0 (siehe Abbildung 3) gelingt es vielen Finanzleitern nicht, ihr volles Potenzial zu entfalten. Dies

liegt darin begründet, dass CPM 1.0-Systeme von Natur aus fragmentiert sind, wodurch sie Risiken, Kosten und Komplexität kritischer Prozesse erhöhen.

Angesichts neuer geschäftlicher Herausforderungen und dem Verschwinden der CPM 1.0-Systeme stehen die Finanzleiter nun vor einem Wendepunkt. Aktuelle Daten von EY und Accenture (siehe Abbildung 4) legen folgende Schlüsse nahe:

- Die Finanzleiter möchten enger mit der Geschäftsführung an wichtigen Entscheidungen und Innovationen zusammenarbeiten.
- Die Abhängigkeit von veralteten Systemen und Anwendungen lässt ihnen wenig Zeit für Innovationen.
- Trotz ihrer Ambitionen befürchten Finanzleiter, die künftigen geschäftlichen Anforderungen nicht erfüllen zu können.

Wie überall setzt auch die CPM-Branche auf Innovationen, um die Bedürfnisse moderner Finanzleiter zu erfüllen.

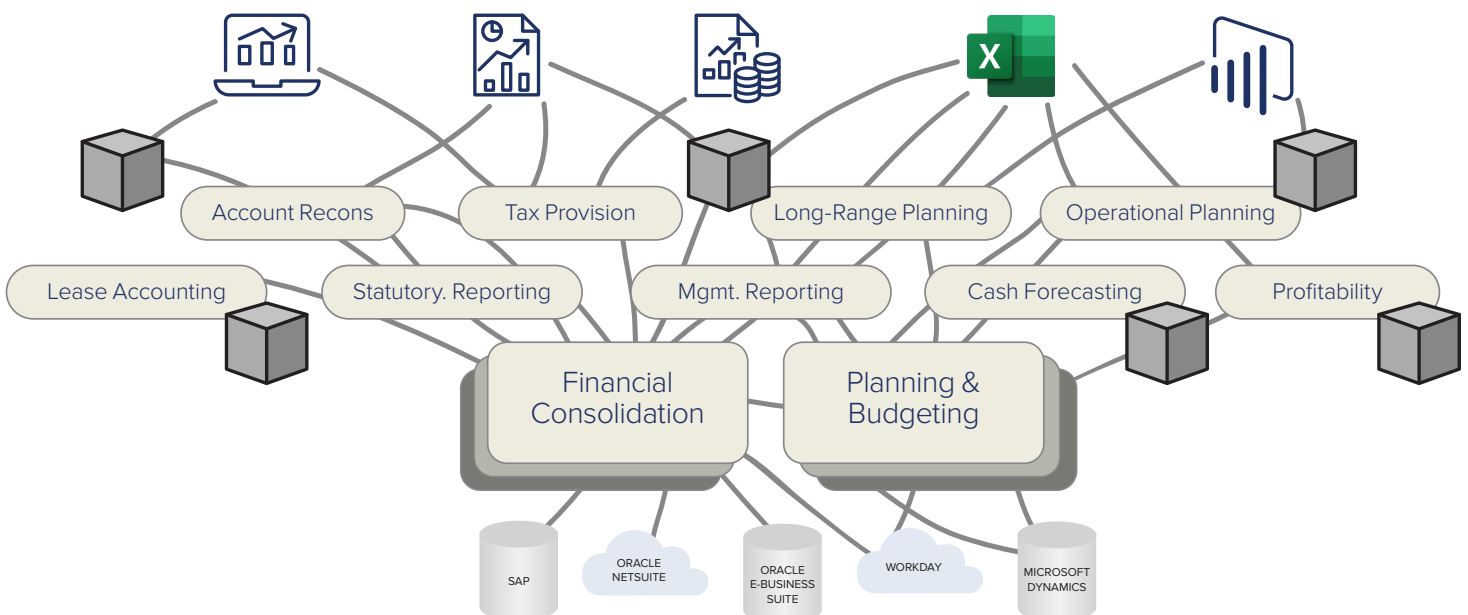
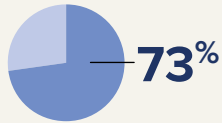


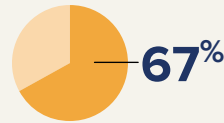
Abbildung 3: CPM 1.0-Anwendungen

Selbsteinschätzung der Finanzleiter



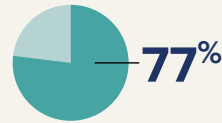
Wären bereit, das Unternehmen zu wechseln, um in größerem Umfang an Innovationen beteiligt zu sein.

— *Modern Finance Forum*
“*Innovation in the Finance Function 2018 Global Survey*”



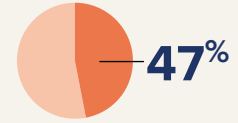
Sagen, dass veraltete Systeme zu viele Ressourcen binden und dadurch zu wenig Zeit für Innovation bleibt.

— *Modern Finance Forum*
“*Innovation in the Finance Function 2018 Global Survey*”



Denken, dass die Tätigkeit der Finanzorganisation mit den Geschäftspartnern innerhalb eines breiteren Unternehmensumfelds abgestimmt sein sollte.

— *Accenture*
“*The CFO Imagined*”



Beklagen, dass es aktuell an der richtigen Mischung von Kompetenzen mangelt, um die durch strategische Prioritäten entstehenden Anforderungen zu erfüllen.

— *E&Y* “*The Disruption of CFO's DNA*”

Abbildung 4: Selbsteinschätzung der Finanzleiter

Finance Unleashed – CPM 2.0 entfaltet das Potenzial der Finanzorganisation

CPM 2.0-Plattformen (siehe Abbildung 5) nehmen sich der gleichen geschäftlichen Herausforderungen an wie CPM 1.0, allerdings mit einem technischen Ansatz, der viele Stolperfallen der CPM 1.0-Lösungen umgeht. Die Finanzteams erhalten dadurch Zugang zu vielen Schlüsselfunktionen, die ihre Produktivität steigern. Dazu gehören:

- Eine einheitliche Anwendung, die mehrere CPM-Prozesse unterstützt
- On-Premise- oder Cloud-Bereitstellung
- Integrierte Analysen, die die Anforderungen auf Konzern- und Geschäftsbereichsebene erfüllen
- Einfache Erweiterung, um spezielle Anforderungen in einer einzelnen Anwendung zu erfüllen

CPM 2.0-Plattformen treiben die digitale Transformation voran. Die Finanzteams müssen weniger Zeit dafür aufwenden, Systeme zu verwalten und Daten zu verschieben, und haben somit mehr Zeit für wertsteigernde Analysen, die Zusammenarbeit mit anderen Lines of Business (LoB) und bessere Abstimmungen und Entscheidungen innerhalb des Unternehmens.

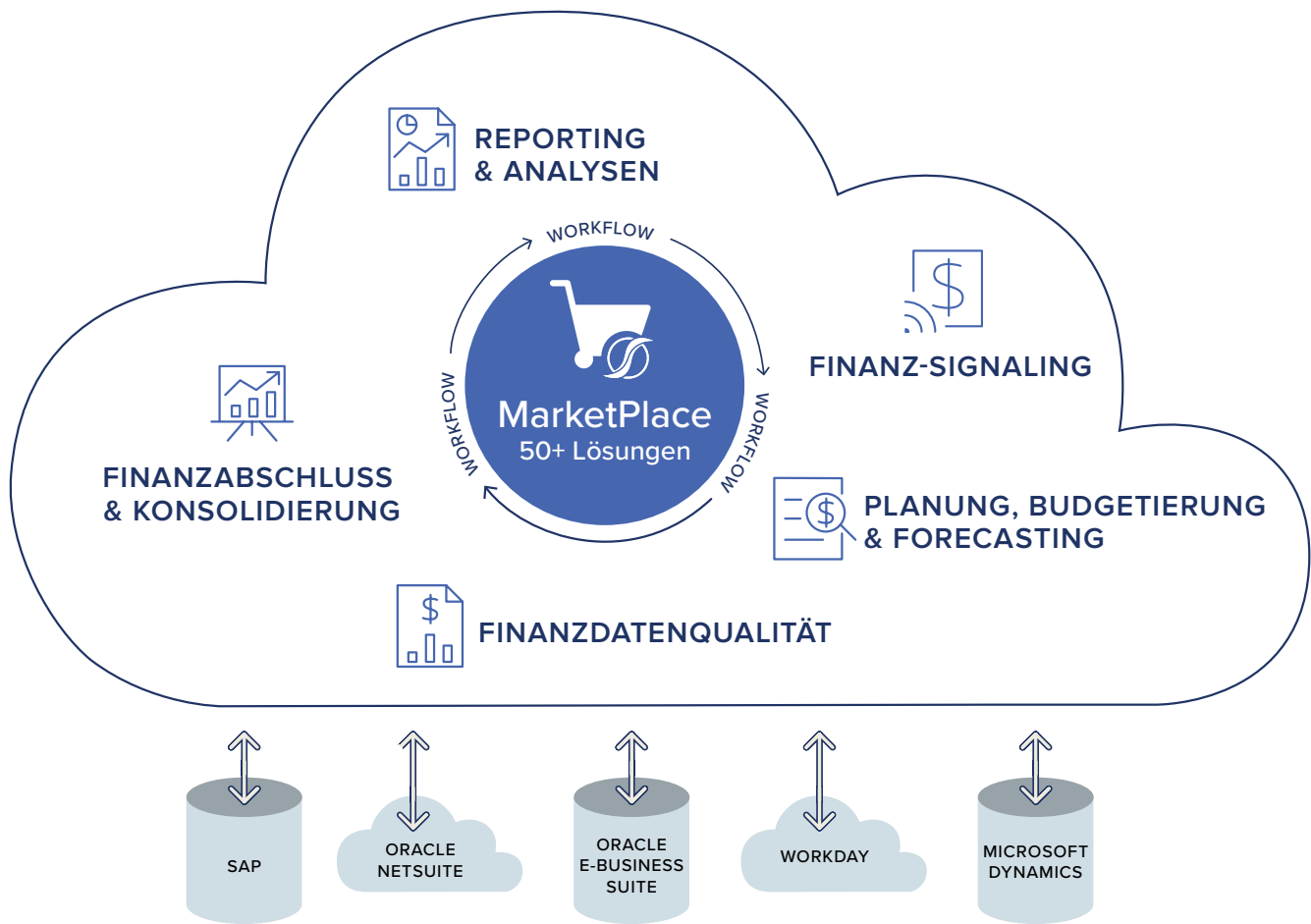


Abbildung 5: CPM 2.0-Anwendungen

Finance Unleashed – 5 Schritte zur Potenzialentfaltung

Mit einer CPM 2.0-Plattform als technischem Fundament können Finanzleiter 5 wichtige Schritte ergreifen, um das volle Potenzial der Finanzorganisation zu entfalten. Natürlich ist jedes Unternehmen einzigartig. Deshalb sollte jede Organisation anhand ihrer individuellen Bedürfnisse genau untersuchen, wann sie welche Schritte ergreift. Die 5 Schritte zur vollen Potenzialentfaltung der Finanzorganisation sind:

- 1 Das Geschäft kennen
- 2 Agilität in Planung und Prognose erhöhen
- 3 Finanzabschluss optimieren
- 4 Berichterstattung automatisieren
- 5 Advanced Analytics nutzen

1 Das Geschäft kennen

Moderne Finanzleiter benötigen eine klare Fokussierung auf ihre Geschäftspartner. Sie müssen deren Bedürfnisse nachempfinden können und Technologien sowie Geschäftssinn nutzen, um diese Bedürfnisse zu erfüllen. Hier einige Empfehlungen:

- ✓ Verbringen Sie mehr Zeit mit Geschäftspartnern innerhalb der LoBs und Funktionsbereiche, um deren Werttreiber, Erfolgskennzahlen und KPIs besser zu verstehen. Diese können je nach Branche (z. B. Konsumgüter oder Fertigung), Funktion (z.B. Vertrieb, Marketing, Kundendienst) und Erfahrung variieren.
- ✓ Erfragen Sie die gewünschten Ergebnisse, nicht nur die Aktivitäten und Kennzahlen. Möglicherweise gibt es durch neue Fortschritte bessere Wege, diese Ergebnisse zu erreichen; widerstehen Sie der Versuchung, das Gewohnte einfach zu übertragen.
- ✓ Machen Sie sich bewusst, dass effektives CPM NICHT von der Finanzorganisation allein geleistet werden kann oder sich ausschließlich auf Finanzinformationen und -prozesse beschränkt. Um den Wert und das Potenzial der Finanzorganisation für das gesamte Unternehmen zu entfalten, müssen alle die gleiche Sprache sprechen; die Geschäftsführung braucht Autonomie, während gleichzeitig eine „Single Version of the Truth“ existiert, die mit den Finanzergebnissen verknüpft ist.

Original 12 Periods (e.g., months) Forecast												Rolling Forecast Maintains 12 Periods		
Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

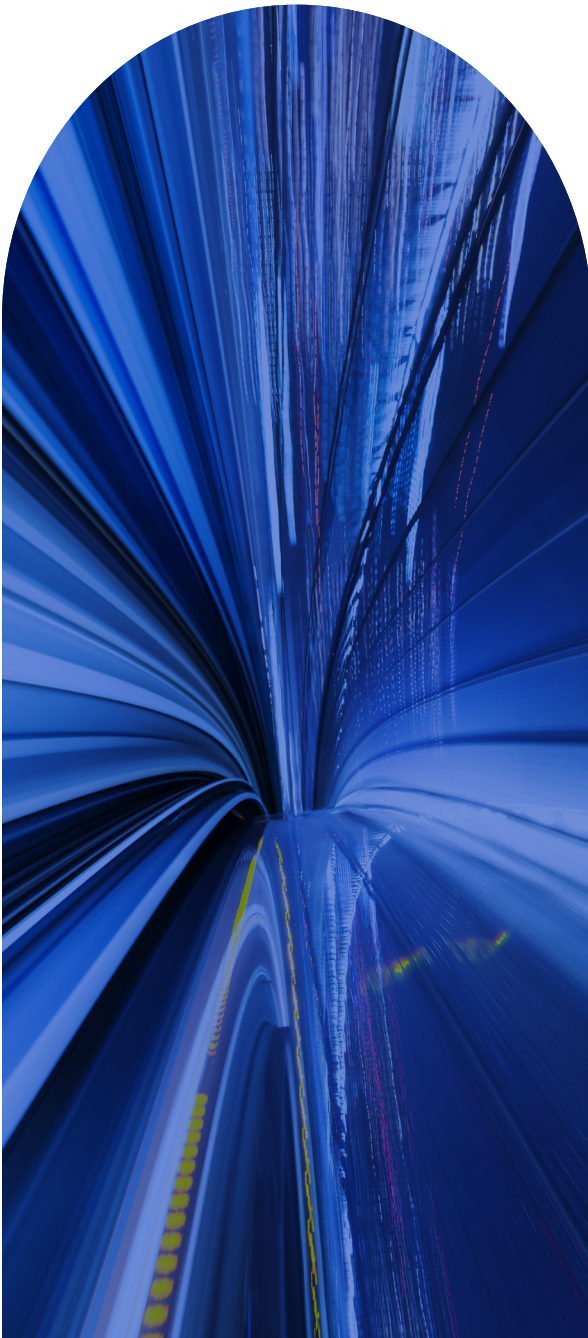
Abbildung 6: Rollierende Prognose

2 Agilität in Planung und Prognose erhöhen

Eine der wichtigsten Methoden, um das Potenzial der Finanzorganisation zu entfalten, besteht darin, mehr Zeit für Analyse, Szenariomodellierung und Entscheidungen freizugeben – und diese Zeit durch die Fokussierung auf die richtigen Kennzahlen besser zu nutzen. Einige Überlegungen, wie Sie zu mehr Agilität in Planung und Prognose gelangen:

- ✓ Geben Sie einmaligen Ereignissen, wie dem Jahresbudget, weniger Gewicht.
- ✓ Verankern Sie die Planung in der DNA des Unternehmens als etwas, das das Unternehmen in regelmäßigen Abständen durchführt, z. B. durch die Implementierung einer rollierenden Prognose (siehe Abbildung 6).
- ✓ Sorgen Sie für Verantwortungsgefühl und Fokussierung auf die operativen Einflussgrößen des Unternehmens anstatt auf die reinen Finanzdaten.

- ✓ Stimmen Sie die operativen Einflussgrößen für Vertrieb, Personal und Operative mit den Finanzplänen ab, sodass die Finanzorganisation die „Sprache“ des Unternehmens spricht. Lassen Sie zur Veranschaulichung das Vertriebsteam seine Go-To-Market-Strategie planen:
 - Plant es chancenorientiert?
 - Wie plant es Preissteigerungen oder Angebotsänderungen ein?
 - Erfolgt die Personalplanung auf Ebene von Neueinstellungen oder spezifischen Personen?
 - Lassen sich Annahmen hinsichtlich Lohnsteuern und Sozialleistungen global verwalten?
- ✓ Lassen Sie das System die finanziellen Auswirkungen der durch die Operative erstellten Pläne berechnen, damit diese es nicht tun muss. So kann sie sich voll und ganz auf die Planung und Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit konzentrieren und die Finanzorganisation sieht die finanziellen Auswirkungen der gleichen Daten.



3 Finanzabschluss optimieren

In einem komplexen globalen Unternehmen wirkt sich jeder Tag, um den sich der Finanzabschluss verzögert, auf das Geschäftsergebnis aus. FP&A können ihrer Aufgabe nicht nachkommen, wenn die Finanzergebnisse nicht vorliegen. Wenn die Geschäftsführung keine finalen Kennzahlen hat (oder diesen nicht vertraut), kann sie keine Entscheidungen treffen oder mit externen Stakeholdern kommunizieren. Die Optimierung des Finanzabschlusses ist daher entscheidend, um das volle Potenzial der Finanzorganisation zu entfalten.

- ✓ Vermeiden Sie Risiken, indem Sie manuelle Datenbewegungen reduzieren; jedes Team verfügt über seine eigene Version der gleichen Informationen. Sorgen Sie für klare Audit Trails und Transparenz, sodass Richtigkeit und Konsistenz über den gesamten Abschluss außer Frage stehen.
- ✓ Erzeugen Sie automatisierte Daten-Feeds und Validierungen zwischen Quellsystemen und CPM-Anwendungen, wo dies sinnvoll ist.
- ✓ Nutzen Sie integrierte Finanzinformationen, um komplexe Anforderungen an die Finanzkonsolidierung zu erfüllen:
 - Konzerninterne Verrechnungen
 - Fremdwährung (FX)
 - Ausweis und Buchung von Minderheitsanteilen
- ✓ Ziehen Sie weitere Automatisierungsmöglichkeiten für Back-Office-Prozesse in Betracht, wie Kontenabstimmung und Steuerrückstellung während des Abschlusses anstatt am Ende, um die Kontrolle zu verbessern und die Produktivität zu steigern.

4 Berichterstattung automatisieren

CPM 2.0-Plattformen bieten verschiedene Arten von integrierter BI und Berichterstattung für Geschäftsführer und LoB-Leiter, operative Berichte sowie externe Berichte an Investoren und Aktionäre. Diese Tools unterstützen zudem verschiedene geschäftliche Anforderungen – von der grundlegenden Varianzanalyse bis hin zu Abschlüssen, Quartalsberichten und Berichten an den Vorstand.

Mit einer einheitlichen CPM 2.0-Plattform sind alle diese Berichte aus eine einzelne Datenquelle abrufbar. Die Plattform sollte einfach genug gehalten sein, dass die Benutzer fristgerechte und präzise Berichte erstellen, automatisieren und innerhalb des Unternehmens verteilen können. Weitere Vorteile einer automatisierten Berichterstattung sind:

- ✓ Sie vermeidet Fehler und fördert die Standardisierung.
- ✓ Sie kreiert Self-Service-Funktionen zum Erstellen und Verteilen von Berichten unter den Geschäftspartnern. Sie befähigt die Nutzer, eigene Dashboards und Visualisierungen mit Click-Through-Funktionen für die fortlaufende oder Ad-Hoc-Nutzung zu erstellen (siehe Abb. 7).

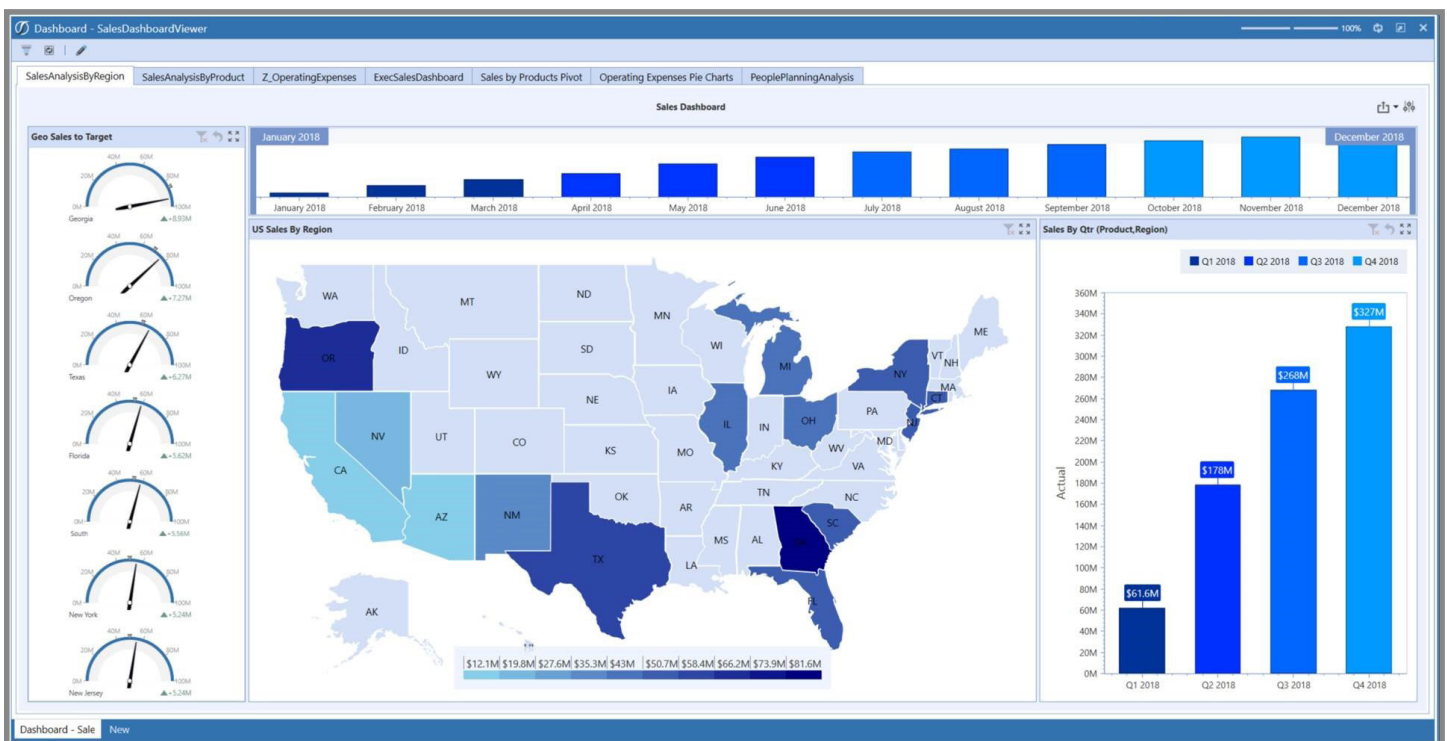


Abbildung 7: OneStream XF Dashboard

5 Advanced Analytics nutzen

Nachdem die nötigen Schritte zur Vereinfachung und Automatisierung wichtiger Prozesse ergriffen wurden, können die Finanzteams Advanced Analytics in den Prognoseprozess einführen. Hier einige Vorschläge:

- ✓ Integrieren Sie prädikative Modelle in die Bedarfs- und Umsatzplanungsprozesse.
- ✓ Implementieren Sie ML-Modelle, sofern relevant, um unabhängige Prognoseszenarios zu Vergleichszwecken zu erstellen.
 - Nutzen Sie diese Modelle, um das Gespräch mit der Geschäftsführung anzuregen und die Prognosegenauigkeit zu verbessern. Stellen Sie Fragen wie: „Warum unterscheiden sich die Prognosen des Vertriebsteams von maschinellen oder prädikativen Prognosen?“
- ✓ Nutzen Sie die CPM 2.0-Plattform zur Entwicklung von Prognoseszenarios (z.B. niedrig, mittel, hoch), um die Anfälligkeit für geschäftliche Einflussgrößen, Chancen und Risiken zu verstehen.

Denken Sie daran: Das Potenzial der Finanzorganisation zu entfalten ist keine einmalige Angelegenheit. Die moderne Finanzorganisation wird zu einem Teil der DNA des Unternehmens. Damit ihr dies gelingt, muss die Finanzorganisation die Prognosegenauigkeit schrittweise verbessern, geschäftliche Einblicke und bessere Kontrollen bereitstellen und letztlich das Vertrauen in das Fundament stärken.

Geschäftlicher Nutzen für die Finanzorganisation und darüber hinaus

Denken Sie daran: Konsistenz schafft Vertrauen. Und Vertrauen ist die Zutat für Innovation im gesamten Unternehmen.

- **Geschäftssinn entwickeln** — Stärken Sie das Bewusstsein für und den Fokus auf die wichtigsten geschäftlichen Einflussgrößen und finanziellen Auswirkungen. **Henniges Automotive**, ein Anbieter von Dichtungssystemen für Erstausrüster (OEM) in der Automobilindustrie, hat zum Beispiel seine CPM 2.0-Investition über Finanzkonsolidierung, Berichterstattung und Prognose hinaus ausgedehnt. Durch die Verknüpfung mit den ERP-Quellsystemen erfasst Henniges jetzt Daten auf SKU-Ebene und kann detaillierte Rentabilitätsanalysen für Produkte, Kunden und Fahrzeuge durchführen.
- **Spitzentalente gewinnen und binden** — Fordern und fördern Sie die Kreativität und Herausforderungen für Ihre Spitzentalente. Lassen Sie Diversität zu und gewinnen Sie neue Kompetenzen. Bei **Endo International**, einem Anbieter von generischen Arzneimitteln, sparen die Teams dank CPM 2.0-Lösungen Zeit bei der systemübergreifenden Datenabstimmung und können Berichte leichter erstellen. Das HQ-Finanzteam gewinnt dadurch seine Nächte und Wochenenden zurück, da in Zeiten hoher Arbeitsbelastung weniger Chaos herrscht.
- **ROI der eingesetzten Ressourcen steigern** — Setzen Sie Ressourcen gezielt für wertsteigernde Tätigkeiten ein. Reduzieren Sie Routineaufgaben. Die **Carlyle Group**, ein globaler Alternative Asset Manager, modernisierte ihren Unternehmensplanungsprozess mit einer CPM 2.0-Lösung, die die Modellierung verschiedener Szenarios unterstützt (z. B. Zero-Base-Budgeting), Self-Service-Berichte fördert und den Zuordnungsprozess automatisiert. Zudem wurden mehrere Legacy-Anwendungen ersetzt. Die Carlyle Group erwartet dadurch einen ROI von 36 % auf ihre CPM 2.0-Investition über 5 Jahre.
- **Geschäftliche Performance steigern** — Steigern Sie die Prognosegenauigkeit und das Working Capital. Minimieren Sie Umsatzverluste und maximieren Sie neue Geschäftsmöglichkeiten. **Guardian Industries**, ein weltweit agierendes, diversifiziertes Fertigungsunternehmen, nutzt seine CPM 2.0-Plattform für die integrierte Unternehmensplanung. Durch die Planung auf Ebene der geschäftlichen Einflussgrößen sorgt Guardian für Transparenz und Verbindlichkeit hinsichtlich der Faktoren, die sich sowohl auf die operative als auch auf die finanzielle Performance auswirken.

In diesen Zeiten, in denen sich CFOs und ihre Führungsteams auf die nächste Welle der Innovation vorbereiten, bieten ihnen CPM 2.0-Plattformen ein Fundament, um das Potenzial der Finanzorganisation zu entfalten. CPM 2.0-Plattformen automatisieren und vereinfachen die Kernprozesse, gleichzeitig ermöglichen sie den Organisationen, die Lösung an veränderliche geschäftliche Anforderungen anzupassen.

Moderne Finanzleiter wollen Agilität. Sie verlangen ein konsistentes und intuitives Benutzererlebnis. Und sie

wollen sich nicht mehr auf die IT verlassen oder sich mit unterdurchschnittlichen Lösungen und schwammigen Roadmaps von Legacy-Anbietern wie Oracle und SAP begnügen. Im Gegenteil: die heutigen Finanzleiter nehmen die Transformation ihrer Organisation selbst in die Hand. Insbesondere große, komplexe Unternehmen profitieren von der Möglichkeit, mehrere Anwendungen (und die damit verbundenen Kosten) durch eine einzige Lösung zu ersetzen. Und OneStream ist die zeitgemäße und bewährte Alternative zu althergebrachten CPM 1.0-Lösungen.

OneStream – Intelligentes CPM 2.0

Über 300 globale Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen nutzen bereits OneStream, um ihre Transformation voranzutreiben und das volle Potenzial ihrer Finanzorganisation zu entfalten. 75% der OneStream-Kunden haben Legacy-Anwendungen von Oracle Hyperion, SAP und IBM Cognos ersetzt. Einige dieser Kunden sind:



Als marktführende CPM 2.0-Plattform setzt OneStream intelligente Finanzplattform Finanzteams frei, um sich verstärkt auf die Steigerung der Geschäftsleistung zu konzentrieren. Die einheitliche Plattform wird über die Cloud bereitgestellt und ermöglicht es Unternehmen, den Finanzbereich zu modernisieren, mehrere Alt-Anwendungen zu ersetzen und die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Finanzsystemen zu senken.

Die OneStream Plattform lässt sich mühelos mit Lösungen aus dem MarketPlace erweitern. Mehr als 50 Lösungen sind im OneStream MarketPlace verfügbar und werden von vielen Kunden verwendet, darunter People Planning, Capital Planning, Cash Planning, Sales Planning, Tax Provision und Account Reconciliations.

Fazit

Die Entfaltung des Potenzials der Finanzorganisation ist ein Mindset. Wie bei jeder strategischen Initiative passieren Veränderungen nicht über Nacht. Die Transformation verlangt von Unternehmen, groß zu denken — es ist jedoch vollkommen in Ordnung, mit kleinen Schritten zu beginnen. Ob Ihr Weg in die Transformation mit der Planung oder der Finanzkonsolidierung beginnt — das Wichtigste ist, dass Sie anfangen. Mit einer Mission und Bilanz von 100% erfolgreichen Kunden setzen viele komplexe Unternehmen ihr Vertrauen in OneStream als Digital-Management-Plattform, um das Potential ihrer Finanzorganisation nicht nur heute, sondern auch in der nahen und fernen Zukunft zu entfalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns auf [OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com).

OneStream Software
362 South Street
Rochester, MI 48307-2240
Phone: +1.248.650.1490
[OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com)
Sales@OneStreamSoftware.com

Copyright ©2020, OneStream Software, Inc. All rights reserved.
OneStream Software is a registered trademark of OneStream Software, Inc.